

Rechtsanwendung: Korrektes Zitieren von Rechtstexten

Gesetzliche Bestimmungen sind normalerweise nach folgendem Schema gegliedert:

- **Paragraf** (§ – einfache Gesetze); Artikel (Art – Verfassungsgesetze, Staatsverträge)
- **Absatz** (Abs) – oder Ziffer in Klammern, z. B. § 21 (2) ABGB
- **Ziffer** (Z)
- **litera** (lit) – auf Deutsch: Buchstabe

Beispiel

§ 560 Abs 1 Z 2 lit d ZPO liest man wie folgt: „Paragraf 560, Absatz 1, Ziffer 2, litera d Zivilprozessordnung“

Nicht alle Gliederungen müssen in einer rechtlichen Bestimmung vertreten sein. Es gibt auch Absätze ohne weitere Untergliederung (z. B. **§ 21 Abs 2 ABGB**) und sogar Paragraphen mit nur einem Absatz (z. B. **§ 1 ABGB**) oder solche mit weiterer Untergliederung mit Ziffern (zur Aufzählung; z. B. **§ 138 Z 3 ABGB**). Das Zitieren mehrerer rechtlicher Bestimmungen erfolgt durch eine Verdopplung des Paragrafenzeichens oder der Artikelbezeichnung: **§§ 6–8 ABGB bzw. §§ 6 bis 8 ABGB, Artt. 1 und 2 B-VG**.

- Handelt es sich um lediglich 2 zu zitierende Paragraphen oder Artikel, kann dies auch durch Anfügen des Buchstabens „f“ (folgender) geschehen: **§§ 1f ABGB**
- Im Falle einer darüber liegenden oder sogar unbestimmten Anzahl (z. B. beim Zitieren eines Kapitels) wird auch dieser Buchstabe verdoppelt („ff“ = fortfolgende): **§§ 75ff StGB**
- Müssen Bestimmungen in bereits bestehende Gesetze eingefügt werden, wird dies durch das Anfügen von Buchstaben an der jeweiligen Ziffer der (neuen) Bestimmung(en) gelöst.

Beispiel

- Zwischen § 285 und § 286 ABGB sollte eine weitere Gesetzesbestimmung eingefügt werden: **§ 285a ABGB**
- Zwischen § 284 ABGB und § 285 ABGB wurden Ergänzungen zum Sachwalterschaftsrecht eingefügt:
alt: **§ 284 ABGB, § 285 ABGB** usw.
neu: **§ 284 ABGB, § 284a ABGB, § 284b ABGB ..., § 284h ABGB, § 285 ABGB**
(Einfügungen zum Sachwalterschaftsrecht – zwischenzeitig wieder aufgehoben/überholt)